Rezensionen von Buchtips.net

Michael Reaves: Drachenland

Buchinfos

Verlag:	Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-453-52454-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,94 Euro (Stand: 22. August 2025)

Johan und Amsel sind Freunde und Johan probiert gern die Erfindungen aus, die sich Amsel ausdenkt. Eines Tages geht jedoch der Versuch fehl und Johan stirbt bei dem Versuch, mit künstlichen Flügeln von der Klippe zu springen und zu fliegen. Johan verliert den Kampf gegen die Schwerkraft. Der Sohn des Dorfältesten Jondalrun stirbt am Strand von Fandora. Der Dorfälteste ist der Überzeugung, nur Amsel kann am Tod seines Sohnes Schuld sein und verlangt dessen Verurteilung. Um das Mass voll zu machen, beschuldigt er Amsel ein Spion des Landes Simbala zu sein. Dort regieren angeblich Hexen und Zauberer. Jondalrun gelingt es seine Landsleute für einen Kriegszug zusammen zu trommeln. Amsel wird von seinen Landsleuten verjagt und flieht mit einem Boot über die schmale Meerenge nach Simbala. Er will die dortigen Bewohner vor einem Angriff der Bewohner Fandoras warnen. Das gleiche Spiel scheint sich aber auch in Simbala abzulaufen. Auch dort wurde ein Kind umgebracht und die Fandoraner dafür verantwortlich gemacht. Bevor aber Amsel die Bewohner Simbalas warnen kann, wird er als Spion verhaftet. Prinzessin Evirae von Simbala nutzt die Chance und macht aus Amsel eine Marionette ihres Ränkespiels, mit dem sie den Monarchen Falkenwind entmachten will. Amsel gelingt die Flucht und mit Hilfe seines neuen Freundes, dem Weisen Ephiron versuchen sie den kommenden Krieg zu verhindern.

Das Buch ist eine Neuauflage, allerdings wurde vergessen Byron Priess zu erwähnen, mit dem das Buch zusammen geschrieben wurde. Die erste Ausgabe erschien 1991 im Bastei Verlag, die letzte mir bekannte Ausgabe war 1997 im Econ Verlag. Das Buch an sich ist ordentlich geschrieben, da gibt es nichts gegen zu sagen. Im Rahmen der "Tolkiens - Völker - Hysterie" die alle Verlage inzwischen angesteckt hat, erschien dieser Roman im Wilhelm Heyne Verlag. Beworben wird der Band mit "Der beste Drachenroman aller Zeiten", also auch die der Zukunft. diese Aussage mag für die Bücher von Julia Conrad gelten, aber nicht unbedingt für alle seit 1991 erschienen Drachenromane. Die Handlung um den glücklosen Erfinder Amsel kommt ein wenig schwer in Gang, die Geschichte kommt nur zähflüssig voran. Die Idee hinter der Geschichte und die Erzählung selbst gefiel mir gut. allerdings hätte man aus dem Buch durchaus mehr machen können, Potential für ein zweites Buch wäre vorhanden gewesen.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[11. September 2008]